



**BERNHARD
SEIDENATH** 
Für das Dachauer Land
im Landtag

Pressemitteilung

Freitag, 7. April 2017

Bernhard Seidenath und Klaus Holetschek begrüßen neues Gesetz für Pflegekräfte

"Ein guter Tag für die Pflege in Bayern", freut sich Bernhard Seidenath, gesundheits- und pflegepolitischer Sprecher der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag, nach der heutigen Verabschiedung des Gesetzentwurfs zur Einrichtung der Vereinigung der Pflegenden in Bayern im Bayerischen Landtag. "Es profitieren die Pflegekräfte, die zu Pflegenden, die künftig Pflegebedürftigen, also theoretisch alle Bürgerinnen und Bürger Bayerns."

"Mit dem 'bayerischen Weg' - der Etablierung einer Körperschaft des öffentlichen Rechts mit einer freiwilligen Mitgliedschaft anstelle von Pflichtabgaben - nutzen wir die Vorteile einer Pflegekammer, ohne ihre Nachteile zu haben", erklärte Seidenath.

"Es ist uns ein großes Anliegen, den Interessen der in der Pflege Tätigen in Bayern mehr Gehör zu verschaffen", so Klaus Holetschek, stellvertretender Vorsitzender des Arbeitskreises Gesundheit und Pflege seiner Fraktion. Und weiter: "Der Pflegeberuf wird in unserer immer älter werdenden Gesellschaft zunehmend wichtiger. Wir sind allen Pflegekräften, die diesen Beruf mit Freude und Engagement ausüben, zu großem Dank verpflichtet - aber auch den Angehörigen, ohne die das System nicht funktionieren könnte. Mit der Interessensvertretung werden wir den Pflegeberuf stärken und ihm in der Gesellschaft den Stellenwert geben, den er verdient."

Die CSU-Fraktion hatte sich nachhaltig für das neue Gesetz und die Vereinigung der Pflegenden in Bayern eingesetzt. Die beiden CSU-Politiker appellierten an alle Pflegekräfte: "Jetzt ist die Zeit mitzumachen und sich einzubringen."